

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

210 (2.8.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 210. Erstes Blatt.

Dienstag den 2. August

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 64310. Die Unterstützung von Familien der zu Friedensübungen einberufenen Mannschaften betreffend.

An die Gemeindebehörden des Bezirks:

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 19. v. M. Nr. 59698 (Karlsruher Tagblatt Nr. 204, II. Blatt) wird bezüglich der Ausführung des Reichsgesetzes vom 10. Mai d. J. „betreffend die Unterstützung von Familien der zu Friedensübungen einberufenen Mannschaften“ weiter bemerkt:

- 1) Unterstützungsberechtigt ist nicht der Einberufene, sondern dessen Familie. Zur Entgegennahme der Anmeldung des Unterstützungsanspruchs ist deshalb die Gemeindebehörde desjenigen Orts zuständig, an welchem die Familie des Einberufenen zur Zeit des Beginns des Unterstützungsanspruchs ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort hat, und ebenso ist zur Festsetzung und Anweisung der Unterstützung derjenige Lieferungsverband verpflichtet, innerhalb dessen die Familie des Einberufenen zur Zeit des Beginns des Unterstützungsanspruchs ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat;
- 2) Dagegen ist für die Höhe der Unterstützung, welche auf gewisse Prozente des Tagelohns (§. 2 des Gesetzes vom 10. Mai 1892) bestimmt ist, der ortsübliche Tagelohn für erwachsene männliche Arbeiter am Aufenthaltsorte des Einberufenen entscheidend.
Die Gemeindebehörde hat deshalb bei Entgegennahme der Anmeldung zu prüfen, ob der Einberufene den Aufenthaltsort der Familie teilt und verneinenden Falls in die Uebersicht als ortsüblichen Tagelohn denjenigen des anderweitigen Aufenthaltsortes des Einberufenen einzutragen. Ist ihr dieser Tagelohn nicht bekannt, so hat der Eintrag zu unterbleiben und ist vom Lieferungsverband nachzuholen;
- 3) die Thatsache der Einberufung wird, sofern sie nicht der Gemeindebehörde bekannt ist, durch Vorlage des von dem Bezirkskommando ausgefertigten Stellungsbefehls nachzuweisen sein;
- 4) die Ausfüllung der Spalten 1, 2 und 3 des nach dem Muster A der Ausführungsvorschriften hergestellten Formulars wird die Gemeindebehörde nach ihrer eigenen Kenntnis der Verhältnisse des Einberufenen oder auf Grund besonderer Ermittlungen bewirken. Hierbei ist zu beachten, daß bei verheirateten Frauen der Geburtsname, bei Kindern des Einberufenen das Lebensalter anzugeben ist; letzteres um deswillen, weil das Gesetz nur den Kindern unter 15 Jahren einen unbedingten Anspruch auf Unterstützung beilegt. Kinder über 15 Jahre, sowie Verwandte in aufsteigender Linie, Geschwister des Einberufenen, ferner Verwandte der Ehefrau des Einberufenen in aufsteigender Linie und ihre Kinder aus erster Ehe sind zur Unterstützung nur dann berechtigt, wenn sie von dem Einberufenen schon vor dem Dienst- eintritt unterhalten wurden, oder wenn ein Unterhaltungsbedürfnis nach erfolgtem Dienst- eintritt entsteht. Diese Thatsache ist von der Gemeindebehörde in der von ihr unterhalb der Spalten in dem gedachten Formular einzutragenden Bescheinigung ausdrücklich zu vermerken;
- 5) das gemäß §. 1 der Ausführungsvorschriften teilweise ausgefüllte Formular A ist unverzüglich dem Bezirksamt mitzutheilen;
- 6) die einzelnen Unterstützungsanträge erfordern nach der Natur der Sache eine möglichst beschleunigte Erledigung;

Die Gemeindebehörden werden demgemäß veranlaßt, eine größere Anzahl von Formularen nach Muster A zum Gebrauche bereit zu halten. Die Druderei von Malisch & Vogel hier hat die Herstellung dieser Formulare übernommen und wird daselbe zum Preise von 85 Pfg. für 100 Formulare auf Bestellung abgeben.

- 7) a. Das weitere Verfahren gestaltet sich folgendermaßen:

Das dem Bezirksamt mitgeteilte Formular (Biffer 5) wird mit Anweisung versehen und sodann an den Gemeinderat des Aufenthaltsortes der Unterstützungsberechtigten zurückgegeben.

- b. Der Gemeinderat übermittelt daselbe nach Befügung seiner, auf ein besonderes Blatt zu setzende Dekretur zur vorläufigen Zahlung auf Wiedererfah an den Gemeinberechner.

Die Dekretur hat zu enthalten:

Den Namen der Empfangsberechtigten, den Grund (Unterstützung nach Reichsgesetz vom 10. Mai 1892) und den Gesamtbeitrag der gewährten Unterstützung; im Uebrigen muß die Dekretur den §§. 44 und 45 der Gemeinde-Rechnungs-Anweisung entsprechen.

Als empfangsberechtigt wird vom Gemeinderat in der Regel nur eine und zwar diejenige Person zu bezeichnen sein, welche in Abwesenheit des Einberufenen dem Haushalte der Familie vorsteht. Wenn ausnahmsweise der Einberufene solche Unterstützungsberechtigte (Eltern u. s. w.) unterhalten hat, die ihren eigenen getrennten Haushalt führen, so mußte dies schon bei Einbringung der Anmeldung von der Gemeindebehörde angegeben und vom Lieferungsverband durch gesonderten Eintrag der für diese Angehörigen bestimmten Beträge berücksichtigt werden;

In diesem Falle wären dann auch in der Dekretur des Gemeinderats die mehreren Empfangsberechtigten mit den ihnen zustehenden Gesamtbeiträgen gesondert aufzuführen. Würde in solchen Fällen die Summe von Spalte 4 über 60% ergeben, so hätte die Minderung auf 60% die einzelnen Unterstützungen verhältnismäßig zu treffen.

- c. Der Gemeinberechner zahlt an den in Spalte 7 bezeichneten Anfangstagen die in Spalte 9 berechneten Beträge an den oder die in der Dekretur genannten Empfangsberechtigten und läßt jede Zahlung in Spalte 10 von dem oder den Empfangsberechtigten bescheinigen.

- d. Hat der Gemeinberechner in Erfahrung gebracht, daß die Voraussetzungen der Unterstützungen ganz oder teilweise weggefallen sind (Rückkehr des Einberufenen vor beendigter Uebung, Tod eines Empfangsberechtigten u. s. w.), so hat er mit der Zahlung einzuhalten und dem Gemeinderat Anzeige zu machen, welcher ungefümt die Entscheidung des Lieferungsverbands (Bezirksbeamten) einholt.

Ist dem Gemeinderat eine solche Thatsache bekannt geworden, so hat er die Einstellung der Zahlung vorläufig anzuordnen und ebenfalls Entscheidung des Bezirksbeamten einzuholen.

- e. Nach Abschluß der Zahlung sendet der Gemeinberechner die Empfangsbescheinigungen (Muster A) unmittelbar an das Großh. Bezirksamt; die Dekreturen des Gemeinderats behält er dagegen als Rechnungsbelege zurück.

Die von der Gemeindekasse vorgeschossenen Summen werden auf diesseitiges Ersuchen von der Staatskasse vorbehaltlich des Rückersatzes aus Reichsmitteln zurückerstattet.

Wir haben ausdrücklich hervor, daß bei Gewährung der Unterstützung nach Maßgabe des Reichsgesetz vom 10. Mai 1892 an die in §. 2 Abs. 1 a des Reichsgesetz vom 28. II. 1888 (R. Ges. Bl. S. 59) bezeichneten Anspruchsberechtigten — d. i. die Ehefrau des Einberufenen und dessen eheliche und den ehelichen gleichstehenden Kindern unter 15 Jahren — nicht von dem Vorhandensein einer Bedürftigkeit im einzelnen Falle, sondern nur von dem Verlangen der Berechtigten abhängig gemacht ist; hinsichtlich der übrigen Unterstützungsberechtigten — vergl. §. 2 Abs. 1 b und Abs. 2 des Ges. vom 18. Febr. 1888 gilt die Bestimmung, daß diese Anspruch auf Unterstützung nur unter der Voraussetzung erheben können, daß sie von dem Einberufenen unterhalten wurden oder das Unterhaltungsbedürfnis erst nach erfolgtem Dienst- eintritt des Letzteren hervorgerufen ist.

Die Belehrung eingangs der Verf. v. 19. v. M. Nr. 59698 und im drittlehten Absätze muß hiernach berichtigt werden.

Die Gemeinderäte der Landgemeinden werden beauftragt, von dieser Bekanntmachung selbst Kenntnis zu nehmen, den Gemeinberechner auf die Bestimmungen in Biff. 7, b—o ausdrücklich hinzuweisen, für Anschaffung der Formulare Sorge zu tragen und innerhalb längstens 14 Tagen anher zu berichten, daß dies geschehen.

Karlsruhe, den 27. Juli 1892.

Großh. Bezirksamt.
Germann.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 63646. Die Vornahme der Maß- und Gewichtsvisitation betreffend.

Die Gemeinderäthe des Landbezirks werden hiermit aufgefordert, an den durch die Vornahme der diesjährigen Maß- und Gewichtsvisitation entstandenen Kosten die unten angegebenen Beträge binnen 8 Tagen an das Großh. Hauptsteueramt hier oder unter Zuschlag von 3% Hebegebühr an den Untererheber der Gemeinde zu bezahlen: Beiertheim 4 M. 20 P., Blankenloch 6 M. 44 P., Büchig 6 M. 39 P., Bulach 4 M. 20 P., Darlanden 6 M. 8 P., Eggenstein 6 M. 49 P., Friedrichsthal 7 M. 64 P., Graben 13 M. 68 P., Grünwinkel 6 M. 6 P., Hagsfeld 8 M. 53 P., Hochstetten 9 M. 20 P., Knielingen 11 M. 93 P., Leopoldshafen 6 M. 48 P., Liebolsheim 17 M. 97 P., Linsenheim 7 M. 60 P., Rintheim 8 M. 53 P., Rüppurr 4 M. 20 P., Rühlheim 9 M. 19 P., Spöck 7 M. 13 P., Stafforth 7 M. 13 P., Leutschneureuth 6 M. 7 P., Welschneureuth 6 M. 6 P.

Karlsruhe, den 28. Juli 1892.

Großh. Bezirksamt.

Hermann.

Bekanntmachung.

Nr. 14917. Die Wittve des am 10. Mai d. J. dahier verstorbenen Kaufmanns Heinrich Bähler, Babette geb. Bahm, hat um Eintreibung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Einwendungen sind binnen 4 Wochen dahier vorzubringen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1892.

Großh. Amtsgericht, Abtheil. V.

Der Gerichtsschreiber:
Süßmann.

82.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrberren verpflichtet die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abt. 2 desselben §.). Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).

G. Specht.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen: für das Diakonissenhaus: von Ungen. hier 10 M. und 10 M., Fr. Andreas 1 M., Ungen. in Gernsbach 20 M., Schwester Christine Köch in Aue 3 M., Fr. Dr. G. 20 M., Ungen. 3 M., Fr. L. Coq in Boll 14 M., Fr. Prof. a. D. Dr. Dienger 100 M., Fr. Reallehrer Peter 3 M., Fr. Baumjäger 20 M., Fr. K. in K. Dankopfer 10 M.; drch. Fr. Pfarrer Illmann in Söllingen a. d. Opperbüche 3 M., Fr. E. Holtermann in Mühlheim 6 M.; drch. Fr. Hauptl. Rittmann in Derschelbronn v. d. Br. Conseren; Derschelbronn-Lomersheim-Wösslingen 100 M., Fr. Schieferbeder Poff drch. Nachlaß 14 M. 45 P.; für den Schwefelsteinfund: von Fr. Fabrikant Schmitz 200 M.; für den Weinbau: a. d. Sammelkästchen i. Hause 11 M. 60 P., Fr. Jabal 10 M.; drch. Fr. S. Diehr v. Fr. S. D. 20 M., Fr. M. D. 10 M., Fr. Prof. Dauber 10 M., Fr. Marr 5 M., Fr. Feigler 5 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 1. August 1892.

Der Verwaltungsrath.

Ferien-Colonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Aus der Kaiserin Friedrich-Stiftung sind uns durch gnädigste Bestimmung Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich auch für dieses Jahr nochmals 400 M. gewährt worden, wofür wir auch auf diesem Wege unsern ehrfurchtsvollen Dank aussprechen. Außerdem haben wir an ferneren Gaben für das laufende Jahr erhalten: durch A. Dielefelds Hofbuchhandlg. v. Kanzlerat M. 3 M., Ernst Lenzenberger, Maler, 2 M., Prof. R. Friedrich 3 M., P. v. Chelius 10 M., Gohweyler 10 M., drch. Consul J. Dielefeld v. Ungen. 20 M., drch. Stadtrat Dr. Doll v. Klara Buhl 10 M., drch. Generalarzt Dr. Hoffmann v. Kammerherren v. Offenhardt-Berckholz 30 M., Bilb. Klose 100 M., S. H. 10 M., Fr. Heuler 10 M., J. u. S. Wegner 5 M., drch. Stadtrat Lechtlin v. Ung. 3 M., drch. Armenrat Schmidt v. Rfm. Gustav Schneider 3 M., Karl Kühn 5 M., Architekt Fuchs 10 M., R. Sch. 10 M., drch. Commerzienrat Schneider v. Fr. Hugo 5 M., L. G. 20 M., drch. Oberstabsarzt Schridel v. Wegnermeister Scherer 5 M., drch. Hofarzt Dr. v. Seyfried v. Ungen. 5 M., L. P. 10 M., drch. Rektor Specht v. el. Dame in Illenau 8 Mädchenbosen, Theresia Bach 3 M., Köchterschülerinnen Chai. Senfel 1 M. und Aug. Büttner 1 M., drch. Stadtrat Dr. Spemann v. Kollmar 10 M., drch. Archibdirektor Dr. v. Weech v. Ministerialdirektor Geh. Rat Frey 10 M., S. Landauer eine Parthie Säube, drch. Defan D. Mittel v. Frau Anna Dell 20 M. Zusammen 734 M., dazu die früher eingegangenen 3107 M. im Ganzen 3841 M.

Wir danken herzlich und theilen mit, daß wir nun in der Lage sind, 100 Kinder zu entsenden. Dieselben werden Mittwoch den 10. August, Morgens 7 Uhr, vom Hauptbahnhof nach Gernsbach abgehen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1892.

Das Comite:

Bähr, Med.-Rath, Kaiserstr. 223; Dielefeld jun., Verlagsbuchhändler und Consul, Kriegstr. 21; Doll, Dr., Stadtrat, Kaiserstr. 64; Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstr. 37, Vorsitzender; Lechtlin, Stadtrat, Kriegstr. 53; Schmidt, Armenrat, Walbstr. 32; Schneider, Commerzienrat, Erbprinzenstr. 31, Schatzmeister; Schridel, Oberstabsarzt a. D., Stellvertreter des Vorsitzenden, Hirschstr. 2; v. Seyfried, Dr., Hofarzt, Westendstr. 13, Specht, Rektor und Professor, Kreuzstr. 15; Spemann, Dr., Stadtrat, Kriegstr. 112; v. Weech, Dr., Archibdirektor, Seminarstr. 6; Ziegler, Med.-Rath, Westendstr. 74, Schriftführer; Mittel, D. Defan, Erbprinzenstr. 5.

Lieferung eiserner Baumringe.

22. Die Lieferung von 60 eisernen Baumringen für Alleebäume soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis

Samstag den 6. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

anber einzureichen.

Die Bedingungen, sowie ein Musterling können inzwischen auf unserm Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Juli 1892.

Städtisches Tiefbauamt.

Bersteigerung.

Dienstag den 2. August,

22. Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine Parthie schöne moderne Corsets von Nr. 48 bis 82, Hosenträger, feine Toiletteleife, Damen- und Mädchen-Sonnenströme, feine Regenschirme, Fensterdraperieen in Tüll, Schutztücher, 100 Flaschen Rum und Cognac, lädtes Kirschwasser, getr. Herren- und Frauenkleider und Stiefel, wozu Liebhaber einladet.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 7 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung logisch oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Adlerstraße 18a ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 sehr großen Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Instrumententladen.

— Akademiestraße 23 ist eine nach der Straße gehende, freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, zwei Treppen hoch, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Akademiestraße 28 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Säran.

— Wallenstraße 22 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen, bestehend aus je 2 großen Zimmern, Küche und Keller, und eine Wohnung von einem geräumigen Zimmer und Küche per 23. Oktober an ruhige, reinliche Familien zu vermieten. Die beiden Wohnungen können auch zusammen gemietet werden. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock.

*21. Augartenstraße 7 ist die Mansardenwohnung an sehr ruhige, anständige Leute billig zu vermieten.

* Belfortstraße 12 ist eine Bel-Etage mit Balkon oder der 3. Stock, bestehend in je 5 bis 6 großen, freundlichen Zimmern und allem Zugehör nebst Garten und Veranda, einzeln oder zusammen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

44. Bernhardtstraße 1 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 hübschen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Anteil an dem Trockenpflaster wegen Wegzug auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36 zu erfragen.

— Bernhardtstraße 7 ist eine schöne, gesunde Wohnung von drei Zimmern (1 Parquet), Küche und sonstigem Zugehör, freier Aussicht in den Großh. Fasanengarten und die Durlacher Allee, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Douglasstraße 7 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Speisekammern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 10-1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

* Durlacher Allee 8 sind eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 14 im zweiten Stock rechts.

*13. Durlacherstraße 4 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Erbprinzenstraße 35 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Allee, Gas- und Wasserleitung, Glasverglüh, Mansarde, Speisekammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*22. Fasanenstraße 53 sind auf 23. Oktober zwei Wohnungen, die eine im 1. Stock des Vorderhauses von 3 Zimmern nebst Zugehör, die andere im 1. Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock des Hinterhauses.

— Friedenstraße 14 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

1

33. Gartenstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Gottesauerstraße 31 ist im 2. Stod eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.

— Grenzstraße 2a ist im 3. Stod eine Wohnung von 2 großen, schönen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

21. Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße, ist eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Trockenspeicher, an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzuleben Morgens von 9—11, Nachmittags von 1—4 Uhr. Näheres im 2. Stod.

*22. Herrenstraße 66, gegenüber dem Eibgroßh. Garten, ist wegen Beisung der 3. Stod, bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 1 Schwarzschammer, 1 Keller, 1 Koblensraum mit Holzfall, auf 15. Sept. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*31. Hirschstraße 79 ist der dritte Stod, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zugehör nebst einem Stück Garten, sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 93 ist der 2. Stod von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 74, parterre.

*31. Kaiserstraße 43 ist der 2. Stod von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 121 ist eine Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), Balkon, Badezimmer und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Eigentümer.

— Kaiserstraße 132 im Hinterhaus ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Kaiserstraße 164 ist per sofort oder später der 2. Stod, bestehend in 1 eleganten Salon und 6 geräumigen Zimmern und Zugehör, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Kaiserstraße 203, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später zu vermieten. Auskunft daselbst im Laden.

— Kaiserstraße 205, eine Treppe hoch, sind 5 bis 6 Zimmer ganz oder getheilt per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* Karlstraße 55 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, und mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

64. Karlstraße 52 ist der 2. Stod von vier großen Zimmern sammt allem Zugehör mit oder ohne Fremdenzimmer (letzteres im 4. Stod) sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stod.

— Karlstraße 69 b ist eine schöne, neu hergerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, zum Preise von 450 Mark per sofort zu vermieten. Näheres bei Kötlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

— Klauprechtstraße 24 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 77 im 2. Stod.

— Körnerstraße 7 ist der 1. Stod, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

— Kriegstraße 74 ist der zweite Stod von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Badelabiet, Mansarden in sehr ruhigem Hause auf 23. Oktober zu vermieten. Einzuleben von 10 bis 12 und 2 bis 5 Uhr. Zu erfragen parterre.

*3. Kriegstraße 95 b sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 160 Mark.

— Kurvenstraße 19 ist im Vorderhaus der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Karlstraße 65.

61. Kurvenstraße 22 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 2 hübschen Zimmern, nach der Straße gehend, Küche, Mansarde und Keller, per sofort oder auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir im Hofe rechts.

— Kurvenstraße 27 ist der 3. Stod von 5 Zimmern u. s. w. sogleich preiswürdig zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*33. Leopoldstraße 4 ist auf 23. Oktober die Hochparterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badelabiet, Veranda, Garten etc., zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

33. Lessingstraße 36 sind im 2. Stod des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober und ein großes Zimmer mit Küche und Keller sogleich zu vermieten.

— Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 1. Stod eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sowie eine schöne helle Werkstätte mit Bureau auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Die Werkstätte würde sich auch als Atelier eignen. Nähere Auskunft ertheilt die Glasmalerei Lessingstraße 39.

— Lessingstraße 72 ist der 3. Stod, bestehend in einer Wohnung von 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 550 M. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

— Marienstraße 2 sind 2 Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern sogleich oder auf Oktober zu vermieten.

31. Ruppurrerstraße 9 sind im Hinterhaus auf 23. Oktober d. J. folgende Wohnungen zu vermieten:

im 1. Stod eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher, und

im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher.

* Ruppurrerstraße 21 (Eckhaus) ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, an eine kleine Beamtenfamilie auf 23. Oktober zu vermieten.

— Scheffelstraße 1 ist eine Mansardenwohnung: 3 Zimmer, Küche etc., sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Braner A. Prinz, Kaiser-Allee 15.

62. Scheffelstraße 6 ist im 1. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder auch etwas früher zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Kaiser-Allee 40 im 2. Stod in Mühlburg.

— Scheffelstraße 30 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 4 großen und einem kleinen Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern sammt Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten, ebenso ist Göttestraße 1 eine Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Schillerstraße 19 sind im Seitenbau 3 Wohnungen, erster und dritter Stod von zwei, zweiter Stod von drei Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stod des Vorderhauses.

— Schützenstraße 14 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst.

— Schützenstraße 93 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

— Sofienstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Alkov sowie sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzuleben zwischen 2 und 3 Uhr. Näheres Amalienstraße 71 im 3. Stod.

* Sofienstraße 40 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre links.

— Sofienstraße 56 ist sofort eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

22. Sofienstraße 81 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, oder auch getrennt in einem oder zwei Zimmern mit Kochofen, sofort oder später zu vermieten.

— Uhländstraße 7 und 9 sind Wohnungen von 2, 3 und 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Uhländstraße 9 im 2. Stod.

44. Uhländstraße 10 sind zwei schöne Wohnungen, die eine von 2, die andere von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. Einzuleben von Nachmittags 1—6 Uhr.

— Viktoriastraße 14 ist im 2. Stod des Seitenbaues auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und 1 Mansarde, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod des Vorderhauses.

Waldhornstraße 51 ist im 3. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im 4. Stod eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Sämmtliche Zimmer gehen auf die Straße.

— Werderstraße 28 ist im 2. Stod eine Balkon-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

— Wilhelmstraße 13 ist der 2. Stod von 5 Zimmern sammt allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat in allen Zimmern Parquetböden und ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen im 1. Stod.

— Wilhelmstraße 34 ist auf 23. Oktober eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres im Laden.

*31. Zähringerstraße 10 sind im Seitenbau 2 schöne Wohnungen, die eine im 2. Stod und die andere eine Mansardenwohnung von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschküchen und am Trockenspeicher und großem Hof, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

— Zähringerstraße 54 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör per sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst bei Herrn Prinz.

*33. Zähringerstraße 80 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von zwei kleinen Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im Laden.

64. Ecke der Ostend- und Gottesauerstraße 19 ist im 4. Stod die Eck-Wohnung von drei großen Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller, mit schöner, freier Aussicht auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Kronenstr. 36 zu erfragen.

— Im westlichen Stadttheil, innerhalb der Bahnhalle, ist eine sehr schöne Wohnung mit freier Aussicht von 5 Zimmern nebst Zugehör, 3 Treppen hoch, sehr billig per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rammstraße 7 a, 3. Stod, Eingang Thurmstraße.

— Eine Wohnung im 4. Stod von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist sogleich zu vermieten. Näheres Luitensstraße 24 im 2. Stod.

— Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: Lessingstraße 41 im 4. Stod, Näheres zu erfragen in der Glasmalerei Lessingstraße 39.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern ohne Küche im 2. Stod und eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche etc., ebenfalls im 2. Stod, in einem Hinterhaus, in freier Lage, sind getrennt oder zusammen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im 1. Stod des Hinterhauses.

33. In schöner, freier Lage ist auf 23. Oktober im 1. Stod eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 19 im Bureau.

22. Ein helles Zimmer nebst Küche ist auf den 1. September zu vermieten. Auskunft: Zähringerstraße 59 im Laden.

62. Ecke der Kaiser-Allee und Körnerstraße 2 ist im 2. oder 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod links oder Kaiser-Allee 40 im 2. Stod in Mühlburg.

— Zwei Wohnungen von 4 und 3 Zimmern nebst Zugehör sind sofort oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Rammstraße 7 a im 3. Stod, Eingang Thurmstraße.

*31. Auf Oktober ist im 2. und 3. Stod je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Speicher zu vermieten. Auskunft Klauprechtstraße 22 im 2. Stod des Hinterhauses.

— Eine Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Speisekammer und Zugehör ist zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstraße 17, eine Treppe hoch.

Auf 23. Oktober zu vermieten ist Amalienstraße 1, eine Stiege hoch, die gegen die Herrenstraße zu gelegene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör. Näheres beim Hauseigentümer. 32.

Kurvenstraße 13 ist der 1. Stock von 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern, der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, parterre.

Bismarckstraße 3 ist die Wohnung des 3. Stocks, bestehend aus vier Zimmern mit Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres parterre. 3.1.

Gottesauerstraße 9 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör in ruhigem Hause auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstr. 80 im 3. Stock, beim Eigentümer.

Sirschstraße 73 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Fremdenzimmer und Mädchenkammer etc., sofort oder auf Oktober zu vermieten. Preis 650 Mark. Näheres daselbst. 3.3.

11a Kaiser-Allee 51a ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, Gartenanteil nebst Zugehör, in vorzüglich gesunder Lage, auf 23. Oktober ex. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre. 3.3.

Kriegstraße. Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mädchenzimmer, Kammer, 2 Kellern und Waschküche ist auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe kann 8 Tage früher bezogen werden. Um die Wohnung einzusehen, wende man sich gefl. Kriegstraße 100.

Schillerstraße 6 ist auf 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend aus 4 außergewöhnlich großen Zimmern und Küche mit schöner Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Hause, eine Treppe hoch.

Mansardenwohnung von 2 eventuell auch 3 Zimmern, Küche und Keller ist an eine ruhige Familie per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 88. **Carl Schaller.**

Wohnung zu vermieten. — Kaiserstraße 26 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc. per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Wohnung, sogleich beziehbar, von 2 oder 4 Zimmern und Küche in der Amalienstraße, nächst der Leopoldstraße. Auskunft Bahnhofstraße 4 im Laden. *2.2.

Serenal! *2.2. Eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, mit oder ohne Küche, in der Nähe vom Wald, sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung, neu hergerichtet, ist Kaiserstraße 26 per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Laden zu vermieten. — Leopoldstraße 8 ist ein schöner Laden mit Kontor, auch zu Büroanwendungen geeignet, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Läden zu vermieten. *6.5. Karl-Friedrichstraße 22, in bester Lage der Stadt, sind zwei Läden (ein großer und ein kleiner) auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten. *2.1. Kaiserstraße 97 ist ein Laden nebst Werkstätte mit oder ohne Wohnung per sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfahren.

Laden mit oder ohne Wohnung. 3.3. Ein kleinerer Laden in guter Lage ist per 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51 im Laden.

Laden und Kontor mit und ohne Wohnung, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern, Badekabinett, Speisekammer und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hebelstraße 13 im 3. Stock.

Laden zu vermieten. — Marienstraße 3 ist ein Laden, welcher sich am besten für ein Schuhgeschäft eignet, sofort oder auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im 1. Stock.

Laden mit Kontor sowie eine Parterrewohnung, letztere auch als Werkstätte oder Gesellschaftslokal dienlich, sind Kaiserstraße 64 sogleich zu vermieten. Näheres bei der Freiherlich von Seldeneck'schen Verwaltung in Wühlburg.

Spezereigeschäft. — Ein in guter Lage befindliches Spezereigeschäft mit Wohnung ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 3511 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Spezerei- und Colonialwaaren- geschäft zu vermieten. — Ein seit 50 Jahren betriebenes Spezerei- und Colonialwaarengeschäft, Laden in verkehrsreichster Lage der Kaiserstraße, mit vollständiger Einrichtung, ist auf 23. Oktober längere Zeit zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 26 im 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten. — Sofienstraße ist eine sehr geräumige Werkstätte mit Schopf und 2 Kellern, mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71 im 3. Stock.

Zu mieten gesucht. 6.2. Auf 1. Oktober wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 5-6 Zimmern in möglichst freier Lage mit allem Zugehör und event. Garten genutz zu mieten gesucht. Offerten unter M. K. 26 postlagernd Hebelberg erbeten.

3.2. Eine Parterrewohnung von ca. 4 Zimmern, Kontor und Magazin, sauberm Hof und geräumiger Werkstätte (Geschäftslage) wird auf Oktober zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 3833 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie auf 1. Oktober eine freundliche, unmoblierte Wohnung im 2. oder 3. Stock von 5 Zimmern, Mansarden etc. und sonstigem Zugehör, im westlichen Stadtteil, Wühlburg ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3906 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. 3.3. Steinstraße 27, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein gut möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer sofort an einen Herrn zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 9, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

— Ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer ist in besserem Hause sofort oder später zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

— Kaiserstraße 74, 3 Treppen hoch rechts, sind 2 gut möblierte, schöne Zimmer auf 1. oder 15. August zu vermieten.

— Kaiserstraße 121 sind im Entresol zwei unmoblierte, auch zu Büroanwendungen geeignete Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

*2.2. Kreuzstraße 25 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.3. Ruppurtstraße 2, nahe dem Hauptbahnhof, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden, bessern Herrn billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn zu vermieten: Schützenstraße 14 im 4. Stock.

3.3. Zwei ineinandergehende, unmoblierte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres bei **Kempermann & Elevoigt,** Werberplatz 31.

*4.4. Ein hübsch möbliertes Zimmer in feinem Hause ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 7a, parterre (Leopoldplatz).

— Zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 58 im 2. Stock.

*2.2. Schützenstraße 101 ist im 1. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. oder 15. August zu vermieten.

*3.2. Akademiestraße 7, zwei Treppen hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zusammen oder auch einzeln sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Zähringerstraße 56, eine Treppe hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden.

Herrnstraße 50 ist ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Kaiserstraße 124, 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten.

* Kreuzstraße 20 ist sofort ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer, in der Nähe des Hauptbahnhofes, zu vermieten. Preis 12 Mk.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, mit schöner Gartenansicht, ist auf 1. August zu vermieten. Näheres Belfortstraße 19, eine Treppe hoch. Ebenfalls ist ein freundliches Mansardenzimmer billig zu vermieten.

* Luisenstraße 64 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst links.

* Waldstraße 63 (Ludwigsplatz), eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf den Ludwigsplatz gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

6.4. Friedrichsplatz 9 ist 1 hübsches Zimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Lammstraße 5, über drei Stiegen, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten. *3.3.

Leopoldstraße 19 sind zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Friedrichsplatz 8 im Laden.

Zu vermieten. — Zwei schöne Mansardenzimmer mit Kochöfen sind sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 58, parterre.

Möbliertes Zimmer Degenfeldstraße 6, im 2. Stock rechts, für sofort zu vermieten. *3.3.

Zimmer zu vermieten. 3.2. Mehrere schöne, freundliche, auf die Straße gehende Zimmer sind fein möbliert zu vermieten. Näheres zu erfragen und einzusehen bei

Wilhelm Hensel, zum Frankeneck. Ein großes, schönes,

unmobliertes Parterrezimmer mit zwei nach der Straße gehenden Fenstern ist zu vermieten: Steinstraße 18.

Sinkenheimerstraße 11 sind im 2. Stock zwei fein möblierte Zimmer, wenn gewünscht mit ganzer Pension, auf 1. September oder früher zu vermieten.

Zwei solide Arbeiter finden Kost und Wohnung: Waldhornstraße 46, parterre. 3.3.

Nebenzimmer mit Piano. 4.4. Ein helles, großes Nebenzimmer mit Piano ist an einen Verein oder Gesellschaft zu vergeben. **B. Eckert Wittwe,** zur Wacht am Rhein.

Atelier

Kaiser-Allee 1 auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft erteilt Herr Restaurateur Schindler.

Werkstätte zu vermieten.

3.3. Werberstraße 5 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine geräumige Werkstätte auf 23. Oktober oder sofort zu vermieten. Näheres Werberstr. 3 im 4. Stock.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Gesucht auf September ein gutes, unmöbliertes Parterrezimmer für eine einzelne Dame, möglichst in freier Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3963 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein kräftiges Kindermädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 211, zwei Etagen hoch.

Ein kräftiges, fleißiges Dienstmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle bei W. Szegleben, Werberplatz 45.

2.2. Zum sofortigen Eintritt wird ein unabhängiges Mädchen, welches auch Kinder zu behandeln versteht, für Zimmer- und Hausarbeit gesucht. Näheres Kronenstraße 43 im 3. Stock.

2.2. Ein ehrliches, freundliches Mädchen von achtbaren Eltern, welches serviren und nähen kann, findet angenehme Stelle. Gesl. Offerten unter Nr. 3955 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Durlacher Allee 24, parterre.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 95 im 1. Stock. Ebenfalls wird ein Hausbunche gesucht.

Theilhaber-Gesuch.

3.3. In ein bestehendes, rentables Fabrikgeschäft ohne unmittelbare Konkurrenz wird ein Theilhaber gesucht. Kaufmännische Bewerber, die im Geschäft thätig sein können, bevorzugt. Einlage nach Uebereinkommen, nicht über 10 Mille. Offerten unter Nr. 3898 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirth-Gesuch.

3.2. Nachweislich tüchtige Wirthsleute werden gesucht. Offerten unter Nr. 3959 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Maschinenarbeiter

für Holzbearbeitungs-Maschinen gesucht. Ein tüchtiger Maschinenarbeiter findet sofort Beschäftigung: Gartenstraße 7. 3.2.

Jüngere Mädchen

finden leichte und dauernde Beschäftigung bei

Elikann & Baer,
Papierwaarenfabrik,
Lachnerstraße 79.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Blattingebäude von K. Trüster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

In meinem Atelier kann sogleich oder auf 1. Oktober ein junger Mann mit den nöthigen Schulkennntnissen zur Erlernung der Zahntechnik in die Lehre treten.

Dr. M. Kalbe,
3.3. American Dentist.

Knecht gesucht.

Ein Bursche, welcher mit Fuhrwerk umzugehen versteht, kann sofort eintreten: Veffingstraße 56.

3.5. **Dienst-Personal**
aller Art für herrschaftliche Häuser, Hotels, Re-

staurants etc. empfiehlt und placirt bestens seit 1871
J. Müller, Bureau Germania, 99 Kaiserstraße 99

Als Ladnerin sucht ein 18 Jahre altes, solides Fräulein von auswärts aus guter Familie Stellung. Sa'air wird keines beansprucht, dagegen wird hauptsächlich auf gute Behandlung gesehen. Gesl. Offerten unter Nr. 3963 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

Zur Führung der Bücher

bei Kaufleuten und Handwerkern empfiehlt sich ein tüchtiger junger Kaufmann mit schöner Handschrift. Gesl. Offerten unter Nr. 3964 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. **Bau-Pläne,**
Kostenboranschläge und Abrechnungen etc. werden sehr billig angefertigt: Veffingstraße 31, 2. Stock.

Sund zugelaufen.

Ein junger, grauer Hund ist vor 8 Tagen zugelaufen. Abzuholen: Friedenstraße 19, parterre.

Haus-Verkauf.

Ein kleines, noch neues, dreistöckiges Haus mit 10 Zimmern in g. s. Lage nächst dem Ludwig Wilhelm-Heim ist für 24000 Mark zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 3854 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine größere Brückenwaage, drei Maßstäbe mit Mikroskop, eine Banduhr für Geschäftstokal, Strohflaschen zum Ansehen sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 55, vier Treppen hoch.

Ein schöner, schwarzer Lederschrank, der sich auch zur Aufbewahrung von Büchern und Sammelmappen sehr gut eignet, sowie eine Schreibmaschine sind billig abzugeben: Sofienstraße 26 im 3. Stock.

1400 bis 1600 Pflastersteine, circa 25 Meter steinerne Rinne, 1 steinerne Brunnenröhre, 1 Wasserrohr mit Anrichte und einige Aufstellfenster sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 46 im Hof.

Sicherheits-Zweirad

von Doppel, mit Kissenreifen, fast neu, überall Kugellager und ausgezeichneter Gang, ist um die Hälfte des Preises zu verkaufen: Spitalstraße 32 im Laden links. 2.2.

Kinderrwagen,

sehr gut erhalten, mit besten Federn, ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 104, 1 Treppe hoch.

Den An- und Verkauf von Häusern
und Grundstücken jeder Gattung vermittelt
6.5. **J. Müller,** 99 Kaiserstraße 99.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Vorten zahlt
A. Dvits, Durlacherstraße 85.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy,** Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Ankauf.

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und Möbel, Metall etc. kauft u. zahlt mit höchsten Preisen
J. Plachzinsky, Durlacherstraße 101, neben Möbelbändler Dewert b.

Ankauf.

Wer abgelegte Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Möbel, Betten und alte Metalle sehr gut zu verkaufen wünscht, sende seine Adresse an **Salomon Gutmann,** Durlacherstraße 55.

Ein kleiner Herd

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3965 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Wirthsleute
suchen per Oktober eine ganzbare mittlere Wirthschaft vorerst in Pacht zu übernehmen. Offerten unter Nr. 3933 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.2.

Privat-Unterricht.

2.2. Eine für das höhere Lehrfach geprüfte Lehrerin wünscht während der Ferien zur Nachhilfe Unterrichtsstunden zu erteilen. Angebote beliebe man unter Nr. 3931 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein Abiturient

des hiesigen Gymnasiums erbietet sich, in allen Schuljahren Nachhilfe zu erteilen. Näheres zu erfragen Werberplatz 34 im 2. Stock. 2.2.

Ein Lehramtskandidat

wünscht Privat- und Nachhilfestunden in allen Fächern gegen billiges Honorar zu erteilen. Offerten sind Werberstraße 16, parterre, abzugeben.

Ein Studirender

(Abiturient des Gymnasiums) ist bereit, während der Ferien Unterricht in Mathematik zu erteilen. Offerten unter Nr. 3966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Das erste **Karlseher Reinigungs-Institut** sowie das Wasch-Rangem- u. Bügel-Geschäft, bisher Birkel 24, befindet sich jetzt **Douglasstrasse 34.**

Dasselbe übernimmt jederzeit das Reinigen u. Wischen von Parquetböden, das Klopfen von Teppichen und das Putzen von Fenstern und Glasdächern.

Eine norddeutsche Waschmange (engl. Dreh-Rolle) ist dafelbst aufgestellt und zur Benützung empfohlen per Stunde 30 Pfg.

Geschäfts-Empfehlung.

Korkstopfen

(nicht unter 1 Mille)

in allen Größen und Qualitäten für Brauereien, Weinhandlungen, Mineralwasserfabriken, Droguerien, Apotheken, Flaschenbierhandlungen etc. zu billigsten Preisen hält auf Lager und liefert nach jedem Maß die **Rech. Korkstopfenfabrik**

K. A. Peter,
Herrenstraße 33.

Bilder- und Spiegelrahmen-Fabrik und Bildereintrahmungs-Geschäft

von **Anton Jägel,** Spitalstraße 38, am Spitalplatz, empfiehlt sich im Anfertigen von Rahmen für jede Anforderung von den einfachsten bis zu den feinsten, sowie im Einrahmen von Bildern bei billigster Berechnung. Große Auswahl in allen Sorten Spiegeln und Bildern mit und ohne Rahmen zu allen Preisen, Photographierahmen und Kreuzstreu. Ausföhrung von Vergolderarbeiten, Neuvergolden alter Rahmen und Bleichen alter Bilder. Verkauf von Rahmenleisten in Stangen und einzelnen Metern zum billigsten Fabrikpreis. 3.2.



Champagner-Weine
 von
C. H. Mumm & Co., Reims,
Schaumweine
 von
 Mathous Müller, Eltville a. Rh.,
 beste deutsche Marke,
 empfiehlt zu Originalpreisen
G. Hartung,
 Generalagent,
 Blumenstraße 5, parterre.

Die Haupt-Filiale
 der Weingrosshandlung
Max Homburger,
 124 a Kaiserstrasse 124 a,
 nächst der Kaiser-Passage,
 ist die beste Bezugsquelle für
Flaschenweine,
Schaumweine,
Cognac,
Kirschenwasser,
Liqueure.

Menescher Ausbruch
 (rother Ungarwein),
 untersucht und beurteilt, sowie von ärztlichen
 Autoritäten für Bleichsüchtige und Blutarme
 besonders empfohlen, ist in Originalflaschen
 zu haben bei:
 R. Beck, Ludwig-Wilhelmstraße 3,
 H. Dietrich, Degenfeldstraße 3,
 M. Lang Bwe., Marienstrasse 15,
 E. Kammerer, Kapellenstraße 62,
 O. Kramer, Ritterstraße 10/12,
 H. Imbery in Mühlburg. *12.7.

Specialität: Krankenweine,
 Bordeaux, diverse Sorten,
 Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
 deira, Malaga, Tarragona),
 Marsala,
 Deutsche und französische Cham-
 pagner, sowie
 französ. Cognacs (finc Champagne),
 empfiehlt
Karl Baumann,
 Wein- und Theogeschäft,
 Akademiestrasse 20.

= Achten alten Malaga =
 empfiehlt in Flaschen und vom Faß
 Drogerie **Carl Roth,**
 Grobb. Hoflieferant.

CHOCOLADE
Hartwig & Vogel
Dresden
UND CACAO
 Zu haben in den meisten
 Conditoreien, Colonial-
 Delikatess- u. Droguen-
 geschäften sowie in der
 hiesigen Hauptnieder-
 lage **L. Berthold**
 Wwe., Karl-Friedrich-
 strasse 19.

Brechdurchfall
 der Kinder tritt bei andauernder Hitze besonders stark auf
 und in Folge dessen ist auch die Sterblichkeit eine weitaus
 größere als in den kühlen Monaten des Jahres. Wer
 sein Kind nicht in ernstliche Gefahr bringen will, benütze
 ein Nährmittel, das der Erkrankung an Brechdurchfall
 wirksam vorbeugt.

Rademanns Kindermehl
 ist das einzige Kindermehl, bei dessen Anwendung die
 Kinder ohne jede Verdauungsstörungen über die heißen
 Monate fortkommen, keinen körperlichen Rückgang erleiden,
 sondern ganz im Gegenteil
vortrefflich gedeihen.
 Rademanns Kindermehl ist in den Apotheken, Droguerien
 und Colonialwarenhandlungen zum Preise von M. 1.20
 pro Büchse erhältlich. 7.2.

Fisch eingetroffen: **MAGGI'S** Suppenwürze bei **A. L. Beck, L. Sturm's Nachf.,** Kaiserstrasse.

Cigarren,
Cigarretten, Tabake
 aus den besten Häusern in allen Preislagen. Große Auswahl empfiehlt
Fr. E. Schuster,
 Karl-Friedrichstraße 19.
 6.2.

Dr. Jäger'sche Normalhemden,
Dr. Böhm's seidene Tricothemden,
baumwollene Reform-Hemden,
wollene Reisehemden,
Tricot-Sporthemden
 empfehlen
Weiss & Kölsch,
 Friedrichsplatz 7.
 2.2.

Stadt. Gas- und Wasserwerke.
 Ausstellung und Verkaufsstelle
 von
Gas-Koch- und Heizapparaten,
 Kaiser-Passage 12 und 14.

1st. Pfälzer Salatöl,
 „ **Olivenöl,**
 „ **Burgunder-Essig,**
 „ **Weinessig**
 empfiehlt die Hofapotheke
 6.2. **Carl Roth.**

Carbolsäure,
Desinfectionspulver,
Chlorkalk,
Desinfectionskästchen,
Eisenvitriol,
Carbolkalk 2c.
 empfiehlt die Hofapotheke
 6.2. **Carl Roth.**

— Gegen Fliegen, Motten und anderes Ungeziefer, sowie zur Reinigung der Luft und daher besonders für Aborte geeignet, empfehle meine selbstthätigen

Desinfecteure „Excelsior“
 als das billigste unter vorräthigen Mitteln, da die Apparate mehrere Jahre wirksam bleiben.
 Preis à St. 40 Pfg., 3 St. 1 Mk.
 Alleinige Niederlage: **H. Bieler,** Kaiserstraße 223, im Hause des Herrn Hofphotographen S u d.

H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
 im Friedrichsbad,
 empfiehlt für
Damen
Shampooing
 (amerikanisches Kopfwaschen)
 mit
Trockenapparat
 neuesten Systems.

Karoline Stein-Denninger,
 Corsettenmacherin, 36 Waldstrasse 36,
 empfiehlt
fertige Corsetten
 von den einfachsten bis zu den feinsten.
 Reichhaltiges Stofflager
 zur Anfertigung nach Maass zu allen Preisen.

Anfertigung von Damenkleidern.
„Wiener Mode.“
 Eleganterer Sitz der Taillen nach Wiener Schnittmethode rühmlichst bekannt.
 Preise mäßig bei rascher Bedienung.
Frau A. Wettach, Damenschneiderin,
 Belfortstraße 17, 2 Treppen hoch.

wo
 kauft man ganze Aussteuern und einzelne Möbel, Postermöbel, Betten u. s. w. von der einfachsten bis zu der reichsten Stilart am billigsten? 81/83 Kaiserstraße 81/83.
 NB. Theilzahlung gestattet. Anfertigung nach jeder Zeichnung.
 8.3.

Angelhupf,
Sesentranze,
dide Kuchen,
1st. mürbes Kartoffelbrot,
 „ „ **Wienerbrot,**

Biscuittorte,
Pinzertorte,
Aprikosentorte,
Apfelleuchen,
Pflanmentuchen,

Savarin, Brioche,

sowie eine reichhaltige Auswahl in **Stückbackwerk** jeder Art bringt in empfehlende Erinnerung

das Hauptgeschäft der
Brod- und Feinbäckerei Kasper,

Linkenheimerstraße 3,
 sowie die Filiale am ehemaligen Durlacherthor (Stadt Heidelberg, Neubau) bei Frau **Wirth Wittwe.**

Norddeutscher Lloyd
Bremen.

Beste Reisegelegenheit.
 Nach Newyork wöchentlich dreimal,
 davon zweimal mit **Schnelldampfern.**
 Nach Baltimore mit Postdampfern wöchentlich
 einmal.
 Oceanfahrt 30.9.
 mit Schnelldampfern 6-7 Tage,
 mit Postdampfern 9-10 Tage.
 Nähere Auskunft durch
Gottfried Drollinger, Agent in Karlsruhe,
Fried. Barié, Kaufmann in Durlach,
J. A. Fladt, Agent in Ettlingen.

Kofe-Bestellungen

für Lieferungen vom September d. J. bis einschließlich August 1893 werden von uns entgegengenommen.

Bestellzettel, welche wir unsern vorjährigen Abnehmern zustellen lassen, können von neu Hinzutretenden auf dem Gaswerk, Kaiser-Allee 11, abgeholt werden.

Auf schriftliches Verlangen werden solche Zettel auch in die betreffenden Wohnungen verbracht.

Die Preise sind dieses Jahr nochmals ermäßigt worden.

Zerkleinerte und geseibte Kofe — für
 Fülllösen jeder Art geeignet — kosten . . . M 2.20 die 100 kg,
Stückkofe . . . M 2.— die 100 kg.
 Außer Abonnement kosten 100 kg Kofe 20 P. mehr.
 Die Preise verstehen sich ab Gaswerk

Die Fuhrlohne sind wesentlich billiger gestellt als bisher.
Städtische Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Ernst Henning, Holz- und Kohlenhandlung.

In Leopoldshafen ist wieder eine **Schiffsladung** in allen Sorten und nur **bester Qualität Ruhrkohlen** eingetroffen, welche ich zur geneigten Abnahme billigt empfehle.

Bestellungen werden angenommen: **Luisenstraße 44** und auf meinem Lager **Luisenstraße 42** und **Werderstraße 77**, sowie bei **Herrn Friseur Schnelder, Hirschstraße 33** im Laden.
 5.2.

Preisabschlag.

Hiermit zeige ich ergebenst meinen **werten Kunden und Freunden** an, daß ich nach meiner zuletzt abgegebenen Offerte meine Sommerpreise für **Ruhrkohlen** und **Fettschrot** per Zentner um 3 Pfennig nochmals ermäßigt habe.

Hochachtungsvoll

8.2.

Ernst Henning, Holz- & Kohlenhandlung,
Luisenstraße 44.

Die Abtheilung für Möbelstoffe, Vorhänge und Teppiche

ist in **Portièren, Möbelstoffen, weissen und crème Vorhängen, Congressstoffen, Teppichen, abgepaßt und am Stück, Linoleum etc. etc.** auf das Reichhaltigste assortirt.

Vorhänge, einzelne Paare, welche nicht mehr im Sortiment vorhanden sind, werden zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

S. Model.

*32. Gesucht wird für e'nen 28 jährigen, feinen Mann, welcher ein feines Familien-Pension in einer der ersten Badeorte zu übernehmen wünscht, eine passende Parthie. Auf ein junges Mädchen oder eine junge Wittwe, welche im Hotelwesen gut bewandert ist und ein Vermögen von 50—60 000 M. besitzt, wird reflektirt. Gleiches Vermögen erbält derselbe nach dem Tode seiner Mutter. Off. rt. unter Nr. 3940 an das Kontor des Taabl erbeten

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich
große, reichhaltige Frühstücks-
und Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfiehlt
Wilhelm Hensel.

Prima
Rindfleisch
per Pfund 60 Pfa. zu haben bei
A. Seewald,
Walbhornstraße 24.

Für Kegelfreunde.

33. Empfehle meine Asphaltkegelbahn zur gefälligen Benützung und sind noch einige Tage in der Woche zu vergeben im Restaurant „Kaiser Wilhelm“, Schützenstraße 58.

Kegelfreunde.

44. Auf meiner Kegelbahn ist ein Abend frei, was empfehlend angezeigt
B. Eckert Wittwe, zur Wacht am Rhein.

Bühlerthal.

*129. Zum Beginn der diesjährigen Sommer-Saison auf den Lustkurorten Plättig, Sand, Hundsee und Herrenwies bringt der Unterzeichnete seine Ein- und Zweispännerwagen zur Beförderung von Personen mit und ohne Gepäck nach den genannten Kurorten in empfehlende Erinnerung. Auf vorherige schriftliche oder telegraphische Bestellung werden ermäßigte Preise zugesichert und steht der Unternehmer einem geneigten Zuspruch entgegen.

Matthäus Rauber,
Gasthaus zum Wolf.



Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.



Wir bringen unsere sämtlichen Kohlenorten in nur prima Qualitäten ab Schiff Leopoldshafen zu den billigsten Sommerpreisen in empfehlende Erinnerung.

Gleichzeitig machen wir die verehrlichen Mitglieder auf unser Rundschreiben (mit Bestellzettel) aufmerksam, welches in unsern Verkaufsstellen, sowie im Comptoir „Bähringerstraße 45“ in Empfang genommen werden kann. s.s.

Stadtgarten.

Dienstag den 2. August 1892

Großes Militär-Concert,

gegeben von der
Kapelle des Königl. preuß. Infanterie-Regiments Nr. 136,
Garnison Dienze in Lothringen,
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Elger.**

Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt: { Nichtabonnenten 50 Pf.,
Abonnenten . . . 30 "

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Gesellschaft Eintracht.

Dienstag den 2. August
bei günstiger Witterung

Garten-Concert.

Anfang 8 Uhr.
Der Vorstand. 2.2.

Soolbad Offenau a. Neckar.

Station der Jagstfeld-Eberbach-Heidelberg-Bahn. 7.6.

Bad-Eröffnung den 26. Mai.

Das Badhotel ist bequem und gut eingerichtet. Bäder im Hause. Großer, schattiger Garten. Gute Bedienung. Pensionspreis von M. 2.50—3.50, Kinder die Hälfte.

— Folgt ein Zweites Blatt. —